



## Erforderliche Unterlagen

### zum Antrag auf Gewährung von Zuschüssen für öffentliche touristische Infrastrukturen und Einrichtungen

	<b>Antragsunterlagen</b> (einfache Ausfertigung)	<b>Bemerkung</b>
1.	Antragsformular	Vordruck im Internet, siehe Bearbeitungshinweise, in Datei- und Papierform
2.	Projektbeschreibung	Formlos siehe Bearbeitungshinweise, in Datei- und Papierform
3.	Angaben über bestehende wirtschaftliche, rechtliche und personelle Verflechtungen zwischen Träger, Betreiber und Nutzer (Geschäftsbesorgungs-, Kooperationsvertrag)	Ggf. siehe Bearbeitungshinweise
4.	Beschreibung der Tourismusregion	Formlos siehe Bearbeitungshinweise
5.	Wirtschaftlichkeitsbetrachtung und Prognose der Nettoeinnahmen	Vorlage im Internet siehe Bearbeitungshinweise
6.	Nachweis über den Ausschluss der Gewinnerzielungsabsicht (Satzung)	Ggf.
7.	Nachweis über die steuerrechtliche Begünstigung nach § 51 ff. Abgabenordnung	Ggf.
8.	Erklärung zum Vorsteuerabzug	Vordruck im Internet
9.	Erklärung zum Umweltschutz	Vordruck im Internet
10.	Stellungnahmen des Landkreises und/oder der regionalen Tourismusorganisation	Formlos siehe Bearbeitungshinweise
11.	Erklärung zu Eigenmitteln	siehe Bearbeitungshinweise
Die Oberfinanzdirektion prüft im Auftrag der NBank Bauvorhaben mit einem Zuschussvolumen <u>ab 1,5 Mio. Euro</u> . Bei entsprechenden Anträgen werden alle nachfolgenden Unterlagen in <u>vierfacher</u> Ausfertigung benötigt (s. auch zusätzliches Blatt „erforderliche Unterlagen für die bau fachliche Prüfung“). Bitte wenden Sie sich ggf. an die NBank, um sich über Art und Umfang der erforderlichen Unterlagen zu informieren.		
12.	Kostenberechnung bzw. Darstellung der Ausgaben	siehe Bearbeitungshinweise
13.	Übersichtsplan/ Lageplan	
14.	Aussagen zu planungsrechtlichen Voraussetzungen (B-Plan, F-Plan, Baugenehmigung)	Formlos
15.	Nachweis über Eigentumsverhältnisse (Grundstückskaufvertrag, Nutzungsvertrag)	Kopie
16.	Baupläne und Baubeschreibung	Ggf.

## Bearbeitungshinweise

### Zu 1.: Antragsformular:

Wir bitten um vollständige Ausfüllung des Antragsformulars, insbesondere auch Ziffer 3 (Investitionsort) und Ziffer 5.4 (Folgekosten) in Datei- und Papierform.

### Zu 2.: Projektbeschreibung (max. 10 Seiten)

Die Projektbeschreibung sollte folgende Inhalte umfassen:

1. Eine knappe **Information über den Projektträger** (Gesellschafterstruktur und Aufgaben) in Datei- und Papierform.
2. Eine **Beschreibung des Projektes**, welche
  - die Projektpotenziale, -notwendigkeit (z. B. Aufgreifen touristischer Trends/Marktpotenziale),
  - die Projektziele (z. B. Erschließung neuer Zielgruppen, Schaffung eines Ergänzungsangebots, Etablierung saisonunabhängiger Angebote, Steigerung der Besucherzahlen),
  - die inhaltliche Ausgestaltung des Projektes (z. B. Themen, Besonderheiten, Aufbereitung für die Zielgruppen) sowie
  - die konzeptionelle Ausgestaltung des Projektes (z. B. beteiligte Akteure, Umsetzung, Vermarktung),
  - die Finanzierung des Projektes (Tabelle mit Investitionsausgaben: Sach-, Beratungs- und Planungskosten sowie Finanzierungsplan: Eigenmittel, Stiftungsgelder, Fördermittel, Kredit, usw.) und
  - die Wettbewerbssituation (Wettbewerbsangebote im Einzugsgebiet)verdeutlicht. Bitte legen Sie dar, an welchen spezifischen touristischen Stärken und Schwächen das Projekt ansetzt und wie diese im Sinne der regionalen Tourismusstrategie und einer positiven regionalen Tourismusentwicklung aufgegriffen werden.
3. Berücksichtigung der **Qualitätskriterien**, die im Scoring-Modell hinterlegt sind. Das Scoring-Modell ist im Internet unter [http://www.nbank.de/\\_downloads/Foerderprogramme/Touristische\\_Entwicklung/Scoring-Modell\\_Tourismusfoerderung.pdf](http://www.nbank.de/_downloads/Foerderprogramme/Touristische_Entwicklung/Scoring-Modell_Tourismusfoerderung.pdf) abrufbar.

### Zu 3.: Angaben über bestehende wirtschaftliche, rechtliche und personelle Verflechtungen zwischen Träger, Betreiber und Nutzer (Geschäftsbesorgungs-, Kooperationsvertrag)

Sofern der Betrieb der Infrastruktur nicht beim Projektträger liegt, sondern übertragen werden soll, ist ein Nachweis darüber zu erbringen, dass keine wirtschaftlichen, rechtlichen und personellen Verflechtungen zwischen dem Träger, dem Betreiber und dem Nutzer der Infrastruktur bestehen.

### Zu 4.: Beschreibung der Tourismusregion (max. 2 Seiten)

Fertigen Sie bitte eine knappe Beschreibung zur Bedeutung der Tourismusregion und des Projektstandorts für die regionale Wirtschaftsentwicklung auf der Basis folgender Kriterien an:

- Zahl der Feriengäste und Übernachtungen sowie der Tagesgäste jährlich,
- touristischer Schwerpunkt,
- Überregionalität,
- Entwicklung von touristischen Kernanziehungspunkten oder Angebot für die Kernzielgruppen der Region,
- regionale touristische Entwicklungsstrategie/ touristisches Entwicklungskonzept,
- unmittelbare Bedeutung für gewerbliche Fremdenverkehrswirtschaft und
- regionales Vermarktungskonzept.

**Zu 5.: Wirtschaftlichkeitsbetrachtung und Prognose der Nettoeinnahmen (über 15 Jahre)**

Bitte legen Sie in einer Tabelle dar, welchen jährlichen Gesamtkosten (wie Betriebskosten, Unterhaltungskosten, Personalaufwand, Abschreibungen, Zinsen, sonstige Aufwendungen) welchen jährlichen Gesamteinnahmen (wie Zuschüsse, Gebühren/Entgelte, Verkaufserlöse, sonstige Einnahmen) gegenüberstehen.

Sollten bei Ihrem Projekt keine Einnahmen anfallen, geben Sie dazu bitte eine kurze Erklärung ab.

Eine Excel-Vorlage finden Sie im Internet unter [http://www.nbank.de/Oeffentliche\\_Einrichtungen/Infrastruktur/Infrastruktur/Touristische\\_Entwicklung.php](http://www.nbank.de/Oeffentliche_Einrichtungen/Infrastruktur/Infrastruktur/Touristische_Entwicklung.php).

**Zu 10.: Stellungnahme des Landkreises und/oder der regionalen Tourismusorganisation**

Diese sollten darlegen, dass das Projekt in die Tourismusstrategie der Region passt, befürwortet und eine entsprechende Unterstützung bei der Umsetzung, der Vermarktung usw. gewährleistet wird.

**Zu 11.: Erklärung zu Eigenmitteln**

Bitte stellen Sie anhand eines Auszuges aus dem genehmigten Haushaltsplan, einer Stellungnahme der Kommunalaufsicht oder anderer geeigneter Dokumenten dar, dass der Eigenanteil zur Finanzierung Ihres Vorhabens gesichert ist.

**Zu 12.: Kostenberechnung bzw. Darstellung der Ausgaben**

Bitte schätzen Sie die Investitionskosten des Projektes und stellen diese nach Hauptkostengruppen dar. Die Kosten für den Grunderwerb müssen in jedem Fall gesondert ausgewiesen werden. Bei Hochbauten ist eine Kostenschätzung nach DIN 276 notwendig.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**NBank**

Projektberatung Wirtschaftsförderung

Janin Wieja – Tel. 0511. 30031-336

Petra Melchior – Tel. 0511. 30031-426